



Zukunft gestalten

**TEAM
IG METALL**

**NEUE WEGE GEHEN:
DIE TRANSFORMATION
AKTIV MITGESTALTEN**

Auf den ersten Blick

77%

der befragten **Betriebsräte** gehen davon aus, dass mit der **Digitalisierung** **neue Arbeitsbelastungen** entstehen.

Transformationsatlas IG Metall, 2019

DRINGENDER REFORMBEDARF

1972 gab es die letzte grundlegende Reform des Betriebsverfassungsgesetzes. Die IG Metall hat deshalb die Initiative Mitbestimmung ins Leben gerufen: Wir brauchen eine Runderneuerung statt einen weiteren Facelift bei der Mitbestimmung.

87% DER BESCHÄFTIGTEN

fordern **mehr Mitbestimmung** in der **Transformation**, vor allem bei **Qualifizierung** und **Digitalisierung**.

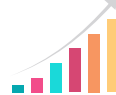
Beschäftigtenbefragung IG Metall, 2020

Nur jede*r Zweite hat den Eindruck, dass sein/ihr Betrieb eine konkrete Strategie für die langfristigen Herausforderungen des Strukturwandels hat.

Beschäftigtenbefragung IG Metall, 2020



BILDUNGSSTAU



In **95%** der Betriebe sehen Betriebsräte einen **signifikanten Anstieg** des **Qualifizierungsbedarfs**.

Transformationsatlas IG Metall, 2019

Transformation gestalten und mitbestimmen

In Zeiten des Wandels braucht es eine starke Mitbestimmung. Die IG Metall mischt mit:

#fairwandel

Ein fairer Wandel bedeutet für die IG Metall, dass die Transformation **sozial**, **ökologisch** und **demokratisch** gestaltet wird. Dies kann nur gemeinsam mit den Beschäftigten und starken Betriebsräten gelingen. Deshalb setzt sich die IG Metall in den Betrieben und der Politik für eine **stärkere Mitbestimmung** und weitergehende Beteiligungsrechte ein.

Neue Aufgaben, neue Herausforderungen

Qualifizierung heißt nicht mehr einfach Weiterbilden. Für die gestiegenen Anforderungen und komplexer werdenden Arbeitsprozesse sucht die IG Metall **gemeinsam mit Betriebsräten** nach passgenauen Lösungen und unterstützt die betriebliche Arbeit vor Ort.

Transformation vom Betrieb aus denken:

Die Transformation hat viele Facetten und stellt Betriebsräte und Beschäftigte vor die unterschiedlichsten Herausforderungen. Die IG Metall unterstützt Betriebsräte bei der Suche nach den richtigen Antworten und der Entwicklung **konkreter betrieblicher Instrumente** und **Lösungen** für eine **soziale Transformation**.

Neues Verständnis, neue Anforderungen

Für einen fairen Wandel braucht es eine starke, abgesicherte Mitbestimmung auf der Höhe der Zeit. Die IG Metall setzt sich politisch dafür ein. Sei es für eine echte **Reform des Betriebsverfassungsgesetzes** oder beispielsweise klare **gesetzliche Richtlinien** für **mobiles Arbeiten**, **Homeoffice** oder den Einsatz von **KI-Systemen**.

#fairwandel

Transformation gemeinsam sozial, ökologisch und demokratisch gestalten.

Die Transformation der Arbeitswelt hat längst begonnen. Die Megatrends Digitalisierung, Globalisierung und Klimaschutz verändern Produkte, Dienstleistungen und die Art wie wir arbeiten. Diese Veränderung im Sinne der Beschäftigten zu gestalten, geht nicht ohne starke Betriebsräte.

Schützen, beteiligen, mitbestimmen

Schon heute definiert sich die Betriebsratsarbeit aus mehr als einer Schutzfunktion. Betriebsräte bringen sich in die Veränderungsprozesse ein und gestalten sie im Sinne der Beschäftigten. Sie sorgen dafür, dass der Mensch weiterhin im Mittelpunkt steht und geben Sicherheit im Wandel.

Egal ob beispielsweise bei der Einführung neuer technischer Systeme, mobiler Arbeit oder Veränderungen der Produktpalette: die Transformation bietet neue Chancen für die Beschäftigten, aber auch neue Risiken. Tarifverträge und Betriebsvereinbarungen sorgen dafür, dass die Chancen der Transformation genutzt und Risiken minimiert werden. Dazu braucht es

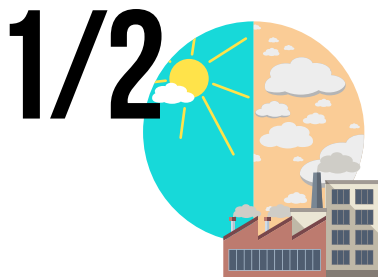
Betriebsräte und Gewerkschaften mit starken Mitbestimmungsrechten, die unter Beteiligung und Einbeziehung der Beschäftigten gute Vereinbarungen verhandeln und durch- und umsetzen.

Du entscheidest

Die Betriebsratswahl 2022 ist eine gute Gelegenheit, mit einer hohen Wahlbeteiligung die Arbeit der betrieblichen Interessenvertretung zu stärken und ihr Rückenwind für die weitere Gestaltung der Transformation zu geben.

49% der CO₂-Einsparungen

Digitale Technologien können die Hälfte dazu beitragen, dass Deutschland bis zum Jahr 2030 seine Klimaziele erreicht. Das entspricht 129 Megatonnen Kohlendioxid. Bitkom-Studie „Klimaeffekte der Digitalisierung“



Hier bestimmen Betriebsräte konkret mit:

- (Weiter-)Bildung und Qualifizierung, d.h. jegliche Maßnahme bei betrieblicher Fort- und Berufsbildung
- Arbeitnehmerdatenschutz, d.h. Datenschutz – sowohl im Betrieb als auch bei Homeoffice und digitalen Tools
- Arbeitsschutz / Arbeitsmedizin
- strategische Personalplanung
- Planung von Arbeitsverfahren und Arbeitsabläufen

Gesellschaftsthema Nummer 1

Als Transformation wird der grundlegende wirtschaftliche, gesellschaftliche und politische Wandel bezeichnet, in dem sich die Welt gerade befindet. Sie steht für Umbrüche in allen Arbeitsbereichen und wirkt weit in das gesellschaftliche Zusammenleben hinein. Neben der Gestaltung der Transformation im Betrieb machen sich die Gewerkschaften daher auch politisch stark, um die aktuelle Entwicklung mitzugestalten.

Arbeit betrieblich ausgestalten

IG Metall und Betriebsräte gestalten die Zukunft

... in der Branche

Die von der IG Metall ausgehandelten Tarifverträge schaffen den Rahmen für Betriebsvereinbarungen und sorgen für Sicherheit und rechtssichere Ansprüche der Beschäftigten. Die Betriebsräte werden bei der Umsetzung im Betrieb unterstützt. So entstehen passgenaue Lösungen für Weiterbildung, den Einsatz von Technologie und die Zukunftsfähigkeit der Arbeitsplätze. Die Betriebsräte und die IG Metall heben die Potenziale für nachhaltige Industriearbeit.

... im Betrieb

Von der Analyse von Chancen und Risiken über die konkrete Ausgestaltung von Veränderungsprozessen und der Beteiligung der Beschäftigten bis hin zu konkreten betrieblichen Regelungen in Form von Betriebsvereinbarungen: Betriebsräte und IG Metall denken und gestalten die Transformation vom Betrieb und von den Menschen aus.



Der Betriebsrat ist so stark, wie die Beschäftigten ihn machen. Das beginnt mit einer hohen Wahlbeteiligung bei der Betriebsratswahl.



www.igmetall.de

Impressum:

IG Metall, vertreten durch den Vorstand,
1. Vorsitzender Jörg Hofmann • V.i.S.d.P. / Verantwortlich nach § 18 Abs. 2 MStV: Christiane Benner, Wilhelm-Leuschner-Straße 79, 60329 Frankfurt am Main • Kontakt: vorstand@igmetall.de • Redaktion + Gestaltung: A1 Medienbüro UG, Remscheid/Köln